



MARKTGEMEINDE MARKT ALLHAU

7411 Markt Allhau, Gemeindestraße 29

Bürgermeister Hermann Pferschy

Tel.: 0664/1384232 / Fax: 03356/202-85

Email: post@markt-allhau.bgld.gv.at / www.marktallhau.at

Amtliche Mitteilung! An einen Haushalt! zugestellt durch post.at!
Markt Allhau, am 27.01.2014

RUNDSCHREIBEN NR. 2/2014

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Meine/Eure Kraftquelle für den Monat Februar:

**Am Ende gilt doch nur, was wir getan und gelebt haben –
und nicht was wir ersehnt haben.**

Verordnung Friedhofsgebühren

Viele Personen – vor allem ältere Gemeindebürger - haben mich in Bezug auf das Schreiben einer politischen Organisation unter dem Titel „Saftige Erhöhung der Friedhofsgebühren“ betreffend die Verordnung der Friedhofsgebühren durch den Gemeinderat angesprochen.

Zur Klarstellung möchte ich festhalten, dass es sich bei der Miete von Gräbern um einen Zeitraum von 10 Jahren handelt. Das heißt, dass die Grabstellenerneuerungsgebühren alle 10 Jahre aufs Neue vorgeschrieben werden.

Wenn wir also die Miete auf 10 Jahre mit EUR 100,00 vorschreiben, so spricht man von einem Jahresbeitrag von EUR 10,00.

Diese Kosten decken die Friedhofspflege durch unsere Gemeindearbeiter, die Wassergebühren, Strom und Versicherungen ab.

Für mich ist das Thema Friedhof ein sensibles Thema. Und ich wünsche mir einen pietätvolleren Umgang mit dieser Thematik.

Ergebnis Jagdausschusswahlen

Bei den Jagdausschusswahlen am 5. Jänner 2014 gab es nachstehende Ergebnisse in den jeweiligen Ortschaften:

Markt Allhau: 42 % der stimmberechtigten Wählerinnen und Wähler gingen zur Wahl

Buchsachen: 55 % der stimmberechtigten Wählerinnen und Wähler gingen zur Wahl

Für die Installierung eines Jagdausschusses sind 30 % der stimmberechtigten Wählerinnen und Wähler notwendig. Damit ist in beiden Ortsteilen der jeweilige Jagdausschuss gewählt worden.

Ich bedanke mich als Bürgermeister bei den Mitgliedern der Jagdausschüsse für ihren Einsatz in der Vorbereitung dieser sehr arbeitsintensiven Wahlen.

Die Aufgaben der Jagdausschüsse liegen nun in der Vergabe der Genossenschaftsjagd (diese wird auf eine Periode von 8 Jahren vergeben) bzw. in der Verwaltung des Jagdpachtschilling und in der Verwendung dieser Mittel im Interesse der ganzen Grundstückseigentümer.

In der Regel sind diese Gelder in den Ausbau der Güterwege investiert worden, wobei es Fördergelder in der Höhe von 50 % von EU, Bund und Land dazu gibt.

Einschreibung „Kinderkrippe“

Um vorab für das Krippenjahr 2014/15 schon Organisatorisches und Administratives zu erfassen, werden die interessierten Eltern recht herzlich zur Einschreibung am Mittwoch, den 26. Februar 2014 von 10.00 – 12.00 Uhr im Büro des Kindergartens eingeladen.

Wer diesen Termin nicht wahrnehmen kann, darf sich gerne mit der Kindergartenleiterin Susanne Rotter – Tel. 03356 20458 – in Verbindung setzen.

Asylantenfamilien

Seit Dezember 2012 leben vier Asylantenfamilien in Buchschachen. Sie haben sich bereits sehr gut bei uns eingelebt. Viele Freiwillige unterstützen diese Familien bei der Integration. Ich bedanke mich für so viel soziales Engagement.

Die Gemeinde ist berechtigt, die Familien für kommunale Aufgaben einzusetzen. So haben die Männern der Familien in den verschiedensten Arbeiten, die in der Gemeinde anfallen, mitgearbeitet und wir werden sie auch im Jahr 2014 weiter einbinden. Auch dafür bedanke ich mich bei meinen Gemeindemitarbeitern, dass sie immer beratend zur Seite standen.

Abfallbehandlungsbeitrag

Unsere Gemeinde bietet neben dem Burgenländischen Müllverband ein umfangreiches Angebot zur Entsorgung von Abfällen.

Altstoffsammelzentrum beim Feuerwehrhaus, Entsorgung von Baumschnitt (Ästen) am Bauhof, Entsorgung von Grün- und Strauchschnitt in Buchschachen bei Binder Albert und in Markt Allhau hinter dem Friedhof.

Ich danke der Ortsbevölkerung, dass sie dieses Angebot sehr gerne - auch wenn es hin und wieder schwarze Schafe gibt - in Anspruch nimmt - und nicht in Wald und Flur entsorgt.

Um in dieser Verwaltungseinheit kostendeckend zu arbeiten, hat der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 26. Juni 2013 eine Erhöhung betreffend die Gebühr für die Benützung der Abfallsammelstellen auf € 40,00 zzgl. 10 % MWSt. beschlossen. Über diese neue Verordnung habe ich bereits in meinem Rundschreiben vom 8.8.2013 berichtet.

Auf Grund einer schriftlichen Eingabe aus unserer Gemeinde hat die Gemeindeabteilung beim Amt der Bgld. Landesregierung erkannt, dass diese Verordnung erst mit 12. Juli 2013 in Rechtskraft erwachsen ist.

Dadurch war die Gemeinde nicht berechtigt die vollen € 40,00 für das Jahr 2013 vorzuschreiben.

Der Gemeinderat hat daher in seiner Sitzung vom 17. Dezember 2013 beschlossen den zu viel vorgeschriebenen Betrag als Gutschrift für die Vorschreibung 2014 zu bonifizieren.

Das heißt, dass in der Vorschreibung für das Jahr 2014 per 15. Februar als Abfallbehandlungsbeitrag nur € 28,75 verrechnet werden.

Wir werden weiter bestrebt sein ihnen dieses tolle Angebot aufrecht zu erhalten. Bitte nützen sie die Möglichkeiten der vielfältigen Entsorgungen.

Zum Abschluss noch eine Bitte. Halten Sie sich an die vorgegebenen Öffnungszeiten und stellen Sie ihren Unrat nicht vor die verschlossenen Tore des Abfallstoffzentrums.

Einbahnregelung

Im Bereich unseres Bildungs- und Schulzentrums – im speziellen im Bereich der Zufahrtsstraße zur Volksschule und zum Kindergarten gibt es eine Einbahnregelung. Wiederholt wurde festgestellt, dass diese Einbahnregelung missachtet wurde bzw. auch der Parkplatz für den Kindergartenbus nicht freigehalten wird.

Ich habe die Polizei angewiesen hier strengere Kontrollen durchzuführen. Bitte beachten sie im eigenen Interesse diese Verkehrsvorschriften.

Startwohnung im Gemeindehaus

Mit Wirksamkeit 30. April 2014 wird im Gemeindehaus eine Startwohnung für Jugendliche im Ausmaß von 56 m² frei. Mtl. Miezins: € 213,14 (exkl. Betriebskosten). Interessenten können sich bis Freitag, den 7. Februar 2014, 12.00 Uhr schriftlich im Gemeindeamt bewerben. Früherer Bezug ist in Abstimmung mit der derzeitigen Mieterin möglich.

EU-Wahl 2014 in Österreich

Mit der Europawahl werden alle fünf Jahre die österreichischen Vertreter des Europäischen Parlaments gewählt. Österreich ist derzeit durch 19 Mitglieder vertreten. Bei der kommenden Europawahl am 25. Mai 2014 können nach dem Inkrafttreten des Vertrages von Lissabon 18 Mitglieder (von insgesamt 751) gewählt werden.

Auf unserer Gemeindehomepage werden wir ab Anfang Februar einen "Button" zum Thema EU bereitstellen.

In unserer Gemeinde gibt es zwei EU-Gemeinderäte – Herr Kurt Nagy (Tel. 0664 4104442) aus Markt Allhau und Herr Bernd Arthofer (Tel. 0676 581588) aus Buchschachen. Wenn Sie Fragen zum Thema EU haben, kontaktieren Sie bitte diese beiden Herren.

Gemeinsam gesund in Markt Allhau und Buchschachen

Nach der Schigymnastik starten wir im neuen Jahr wieder mit 2 neuen Angeboten durch. Unser Projektleiter Emil Drobits hat würde sich freuen, wenn Sie sich wieder zahlreich anmelden, um das Gesundheitsbewusstsein in unserer Gemeinde zu erhöhen und zu stärken.

Pilates: Ist eine Trainingsmethode, die dem Körper unabhängig vom Alter und der körperlichen Leistungsfähigkeit mehr Balance und Beweglichkeit verleiht. Auf schonende Weise verbessert das Training die Körperhaltung, Koordination, Atmung, Konzentration und Ausdauer.

Beginn: MI – 19. 2. 2014 um 19 Uhr

10 Einheiten im Turnsaal VS Markt Allhau. Dauer – 1 Std.

Trainerin: Sonja Ochsenhofer-Simon

Kosten: € 25,-- pro Person.

Progressive Muskelentspannung (nach Jacobsen): Durch die systematische, schrittweise Entspannung der Muskulatur kommt es zu einer körperlichen, emotionalen und kognitiven Erholung. Mit zunehmender Übung kann es zu einem tieferen Entspannungseffekt kommen.

Beginn: DO – 20. 2. 2014

6 Einheiten im Turnsaal der VS Markt Allhau. Dauer – 1 Std.

Trainerin: Mag. Stefanie Binder

Kosten: € 25,-- pro Person.

Anmeldung bei Melitta Krautsack (03356-202-76).

Steuerausgleich 2013

Antragsformulare für die Arbeitnehmerveranlagung 2013 (Steuerausgleich) sind bereits im Gemeindeamt erhältlich.

Es können auch Personen, die aufgrund ihres niedrigen Lohnes oder Gehalts keine Lohnsteuer zahlen, einen Jahresausgleich beantragen. In solchen Fällen ergibt sich nach Berücksichtigung der Absetzbeträge **eine Steuergutschrift von bis zu € 110,00 (Pendler bis zu € 240,00).**

Wohnbauförderung – Sprechtage März bis Juni 2014

Das Amt der Bgld. Landesregierung – Abt. Wohnbauförderung bietet am Mittwoch, 5. März 2014 in der Zeit von 09.00 Uhr – 12.00 Uhr eine Wohnbauberatung in der BH Oberwart an.

Die weiteren Termine (alle in der BH Oberwart und jeweils von 9 bis 12 Uhr) sind wie folgt vorgesehen:

Mittwoch, 16. April 2014

Mittwoch, 14. Mai 2014

Mittwoch, 4. Juni 2014

Bei diesen Sprechtagen können offene Fragen im Bereich der Wohnbauförderung direkt mit den zuständigen Sachbearbeitern geklärt werden.

Um vorherige Terminvereinbarung bei der BH Oberwart unter der Tel.Nr. 057/600-4512 wird ersucht.

Burgenländische Volkshochschulen - Maturavorbereitung

Die Bgld. Volkshochschulen bieten die Möglichkeit Bildungsabschlüsse im Zweiten Bildungsweg zu erwerben. Das Angebot umfasst folgende Möglichkeiten: **AHS-Matura, Studienberechtigungsprüfung und Berufsreifepfung.**

Aus diesem Grund findet am Donnerstag, 6. Februar 2014 in Oberwart in der Volkshochschule, Schulgasse 17/3 eine Informationsveranstaltung statt.

Anmeldungen unter 03352/34525-22 Frau Stefanie Moor oder s-moor@vhs-burgenland.at

Hundeabgabe

Die Verrechnung der Hundeabgabe erfolgt mittlerweile nicht mehr durch Inkasso der Gemeindearbeiter, sondern wird mit der Vorschreibung 1. Quartal zum Fälligkeitstermin 15.02.2014 eingehoben.

Wir ersuchen Sie daher im Gemeindeamt bekannt zu geben, falls Sie im vergangenen Jahr einen Hund neu bekommen bzw. Sie keinen Hund mehr haben. Mit dieser Anmeldung geben Sie uns bitte auch die Chip-Nummer ihres Hundes bekannt, da diese im Hundestandsverzeichnis der Gemeinde vermerkt werden muss.

Mit freundlichen Grüßen
Euer Bürgermeister:



Hermann Pferschy